



Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Mitrotarierinnen und Mitrotarier
Liebe Rotaracterinnen und Rotaracter

„Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“ ist zentraler Punkt der Weihnachtsbotschaft und auch dessen, wonach wir uns sehnen.

Frieden bricht nicht einfach aus

Wie sich seit Beginn der Menschheitsgeschichte gezeigt hat, ist Frieden allerdings kein Naturzustand, sondern eher eine Ausnahmesituation: ein äusserst labiler Zustand in einem Feld unterschiedlichster Kräfte von Machtansprüchen, Wirtschaftsinteressen, ökologischen Sachzwängen und Glaubensbekenntnissen. Frieden muss aktiv errungen, gepflegt und weiterentwickelt werden, andernfalls obsiegen Gewalt und Zerstörung.

Rotary: Frieden durch Einsatz

„Pflege des guten Willens und der Verständigung und zum Frieden unter den Völkern“ ist eine der in den Rotary-Zielen aufgeführten Tätigkeiten. Als politisch und religiös neutrale Organisation können wir in Gebieten aktiv werden, die anderen verwehrt sind. Ein Rotary-Distrikt erstreckt sich beispielsweise im Maghreb über Länder, die gegenwärtig Konflikte austragen. Mein Kollege aus Marokko hat mir indessen versichert, er habe kein Problem, seine Clubs in Algerien und Tunesien zu betreuen. Wie überall auf der Welt setzen sich auch in diesen Ländern Rotarier für die 6 Schwerpunktbereiche der Foundation ein. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Stabilisierung der Gesellschaft: gesunde Menschen mit wirtschaftlichen Perspektiven, fairen Rahmenbedingungen, einem Bildungs- und Informationsangebot neigen weniger zu Konflikten. Ein weiterer Beitrag für die Völkerverständigung leisten wir zweifellos mit den jährlich über 8000 Jugendaustauschaktionen.

Rotary Peace Fellows – die unbekanntenen Wesen



Die Bezeichnung „Peace Fellows“ mag in uns Bilder von Demonstrationen mit Regenbogenfahnen oder Hippies, welche sich in Cannabiswolken einnebeln, wachrufen. Zu Unrecht! Die mittlerweile über 800 Friedensstipendiaten haben einen Studiengang an einem der 5 Rotary Peace-Centers absolviert. Dieser umfasst die verschiedensten Gebiete wie Konfliktmanagement (Verhandlungstechnik, Mediation), Aufbau demokratischer Strukturen, Wirtschaftsförderung, internationales Recht, Fallstudien etc. Dazwischen liegen Praktika mit Einsätzen vor Ort. Die Referentin über Peace-Fellows am Foundation-Seminar leistete beispielsweise einen Einsatz in Bosnien, es ging darum, sich in einer Gemeinde auf neue Strassennamen zu einigen. Dies ist nur scheinbar trivial, denn es ist allein schon schwierig Menschen mit den anderen Parteien an einen Tisch zu bekommen, in deren Wohnzimmer immer noch MP-Einschusslöcher daran erinnern, dass innert Minuten bei einem Überfall die halbe Familie ausgelöscht wurde. Sie erlebte es als Erfolgserlebnis und Neubeginn, als die Führer verfeindeter Parteien gemeinsam einen Kaffee tranken und wieder Gedanken austauschten. Mit der geduldigen Lösung lokaler Herausforderungen kann wieder das Bewusstsein einer gemeinsamen Schicksalsgemeinschaft mit Blick in die Zukunft gefördert werden. Nach Abschluss des Studiums setzen sich Peace-Fellows in den verschiedensten Gremien für nachhaltige und faire Lösungen ein. Wir haben weltweit über 800 solcher Ambassadoren, die auch motiviert sind, unsere Projekte vor Ort zu unterstützen. Das Tätigkeitsspektrum ist vielfältig: von der „Feldarbeit“ über die Beratung von Gerichtsbehörden bis zu internationalen Organisationen. Peace Fellows verdienen unsere Unterstützung.

Frohe Festtage!

Freuen wir uns, wir können zusammen Beiträge leisten und positive Ergebnisse erzielen. Ich wünsche allen frohe und erholsame Festtage und ein friedliches neues Jahr.

Euer Governor

Urs Klemm

Rückblick

Rotary forever young – Auszeichnung für eine erfolgreiche Visite



29 Lehrlinge und Lehrtöchter haben einen erfolgreichen Austausch absolviert und in als Anerkennung ein Diplom erhalten. Bei jedem zweiten Austausch wirkte Rotary mit, entweder bei der Suche der Betriebe oder durch Vermittlung der Gasteltern. Zu den 10 bisherigen Mitglied-Clubs von Visite sind neu Solothurn Land und Luzern-Heidegg beigetreten, weitere sind willkommen! Informationen finden sich unter www.Visite.ch

Rotary Jugendlagerplatz

Solothurn-Land: musikalischer Sonntagsbrunch zu Gunsten des Distriktsprojekts

Solothurn-Land organisierte einen Brunch mit musikalischer Umrahmung durch die Gruppe Farandole. Delegationen der befreundeten Clubs von Solothurn, Balsthal und Grenchen sowie Inner Wheel waren ebenfalls präsent und liessen sich von Raeto Steiger, Projektkoordinator, über den Stand der Dinge informieren. Die Rotaracter verkauften mit viel Talent Holz-Häringe und brachten spontan Fr. 750.- zusammen.

Dreikönigsklopfen Club Basel-St. Jakob



In der Weihnachtszeit gehören sie schon fast so zum Stadtbild wie der Vogel Gryff im Frühjahr zum Kleinbasel: die drei Könige, welche für einen wohltätigen Zweck sammeln. Je nach Spende klopfen sie ein- oder mehrmals mit ihren Stöcken aufs Podest, sehr zur Freude der grossen und kleinen Spenderinnen und Spender. Dieses Jahr haben Rotarier des Clubs St. Jakob in der Freien Strasse für unser Distriktsprojekt geklopft und haben bei den vielen Weihnachts-Einkäuferinnen und Einkäufern auf ein positives Echo gefunden.

Steuerabzugsberechtigung: (fast) alle Kantone machen mit

In allen Kantonen unseres Distrikts können Beiträge an das Projekt auf der Steuererklärung abgezogen werden. Bei Obwalden steht der Bescheid noch aus, wir sind aber zuversichtlich, dass es auch dort klappt.

Foundation-Seminar Luzern

Das Foundation-Seminar in Luzern war sehr gut besucht, vermittelt wurden Informationen über das neue Finanzierungssystem der Foundation, über die Vergabe von Stipendien und Projektbeiträgen und Erfahrungen mit dem neuen Grant-Modell. Dass die Beiträge nachhaltig wirken zeigten Berichte über ein Projekt des RC Laufen in Burkina Faso sowie die ausgezeichnete grenzüberschreitende Zusammenarbeit der 5 Tessiner Rotaryclubs mit ihren 12 italienischen Nachbarn in der Regio Insubrica. Gemeinsam haben sie Projekte von einem Volumen über 400'000\$ realisiert, darunter einen eindrucklichen Dementengarten.

Aktuell

Würdiger Abschluss der GSE-Kommission

Da die Group Study Exchange (GSE) von der Foundation nicht mehr mitfinanziert werden, verzichtet der Distrikt auf die Weiterführung des Programms. Dies werden sicher viele bedauern, die an der letzten Distriktskonferenz den Auftritt der aufgestellten Delegation aus Shanghai miterlebt haben. Bei einem Nachtesen würdigte iPDG Max Herzig die Leistungen der Kommissionsmitglieder mit Paul Harris-Auszeichnungen.

Distriktbeirat Luzern: einige Neuerungen im Anzug

Der Beirat traf sich zur Halbjahreszusammenkunft in Luzern. Mit dem Ziel, Synergien auszuschöpfen und mehr Kontinuität zu schaffen wurde beschlossen, einen New Generation Chair einzuführen. Dieser wird künftig den Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Kommissionen und Ausschüssen sorgen und auf Synergien hinweisen, die es auszuschöpfen gilt. iPDG Max Herzig wird diese Aufgaben wahrnehmen und dabei auch eine Rotary-Rotaract-Kommission organisieren. Ebenfalls neu tagten am Nachmittag die Assistant Governor zu einem Gedankenaustausch über Schwerpunktthemen für die Regionalkonferenzen und weitere Fragen. Parallel dazu brütete der Ausschuss über Finanz- und personelle Traktanden.

Mitgliederentwicklung November

Neueintritte 7 (45, 47, 48, 3x50, 51J, davon 3 Frauen), Austritte 4, Verstorben 2, Mitgliederzahl 30.11. 3954, Jahresbeginn 3931

Agenda

17.01.2015	Informations- und PR-Seminar in Lenzburg. Themen: Kommunikation, Branding, Medien
Jan – Feb 2015	Regionalkonferenzen für Presidents, -elect und Interessierte gemäss Distriktsagenda
24. 4. 2015	PETS Luzern, obligatorisch für alle Präsidentinnen und Präsidenten für das Clubjahr 15/16
12./13. 6. 2015	Distriktskonferenz Aarau

DG-Governor Urs Klemm Gotthelfstrasse 14 5000 Aarau info@ursklemm.ch Tel 062 822 74 21 Mobil 079 784 17 25	DG-Sekretariat Karin Büchli Netzwerk Müllerhaus Bleichenrain 7 5600 Lenzburg dgsekretariat@netzwerk-muellerhaus.ch Tel 062 888 01 17 Mobil 079 330 22 41	Assistant Governors Karin Büchli Johann-Rudolf Gunzenhauser Christophe Leuenberger Urs Felix Meyer Marco Petruzzi Guido Rösch	Rotary International Europe/Africa-Office Witikonstrasse 15 8032 Zürich 041 387 71 11 eao@rotary.org Web www.rotary1980.ch www.rotary.ch www.rotary.org
Distriktsprojekt www.rotary-lagerplatzd1980.ch			